

Auszug aus: „Raphael – Der Klang meiner Seele“

Es gibt Namen, die man trägt.
Und es gibt Namen, die einen erinnern.

„Raphael“ ist kein Wort, das ich mir ausgesucht habe.
Es ist ein Klang, der mich gefunden hat.
Ein leiser Ruf, der über Jahre hinweg immer wieder
auftauchte – in Zeichen, Zahlen, Bildern, Farben. In
Momenten, in denen mein innerstes Wissen durch die
Risse meiner Geschichte hindurchsprach.

Ich verstand es zuerst nicht.

Warum ausgerechnet dieser Name?

Warum dieses leise Ziehen in meinem Herzen, wann
immer ich ihn hörte oder las?

Heute weiß ich es:

Es war nicht ein Name, der zu mir kam.
Es war ein Teil von mir, der zurückkehrte.

„Raphael“ bedeutet Heilung.
Aber nicht im äußeren Sinn.
Nicht als Aufgabe, nicht als Funktion.

Sondern als Wesen.

Auszug aus: „Ein leiser Schritt“

Es war kein Entschluss. Kein Aufbruch. Kein mutiger Schritt nach vorne.

Es war eher ein Nachgeben. Ein leises Einverständnis mit dem, was längst in mir wartete...

...Ein leiser Schritt ist kein Rückzug. Er ist ein Akt von Vertrauen. Ein ja zu dem eigenen Rhythmus. Ein Nein zu dem Lärm der Erwartungen.

Ich lernte,
dass Heilung nicht ruft,
Sie flüstert.

Hinweis zur Leseprobe

Diese Leseprobe gibt einen ersten Einblick in Ton und Essenz des Buches. Das Werk versteht sich als *poetisch – spirituelles Gespräch von Seele zu Seele. Eine Einladung zur Stille, Erinnerung und inneren Rückkehr.*

Die Auswahl ist bewusst kurz gehalten, um Atmosphäre und Wirkung spürbar zu machen, ohne das Ganze vorwegzunehmen.

